

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.01 Stadtplanung
60.03 Verkehrsplanung
70.01 Verkehrsanlagen

Datum:
29.08.2014

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	10.09.2014	Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	11.09.2014	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	25.09.2014	Entscheidung

BahnLandLust: Einreichen des Projektdossiers

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Coesfeld bestätigt das zunächst vorbehaltlich der Bestätigung durch den Rat der Stadt und Coesfeld und der politischen Gremien der beiden anderen Projektkommunen Dorsten und Reken eingereichte Projektdossier und strebt eine Aufnahme in die Projektkategorie A und damit die Aufnahme der Projektidee BahnLandLust in die Regionale 2016 an.
2. Der Rat der Stadt Coesfeld beauftragt die Verwaltung, die Anmeldungen für das Förderprogramm Nahmobilität als Grundlage der Einplanungsgespräche mit dem Ministerium bei der Bezirksregierung einzureichen. Dieser Auftrag bezieht sich auf die Maßnahmen:
 - Verbesserte Anbindung an die RadBahn Münsterland
 - Schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen in Richtung Innenstadt und Bahnhof
 - Umgestaltung der Dülmener Straße zur Schließung einer Lücke im Radwegenetz
 - Ergänzungen im Radverkehrsnetz NRW (RVN)

Sachverhalt:

Aufgrund des nunmehr erreichten Projektstandes wird in Abstimmung mit der Regionale-Agentur und der Bezirksregierung im September 2014 gemeinsam mit der Stadt Dorsten und der Gemeinde Reken das Projektdossier zur Aufnahme in die „Projektkategorie A“ eingereicht. Offizieller Stichtag für die Einreichung des Projektdossiers ist der 05.09.2014, die Sitzung des Lenkungsausschusses, der über die Aufnahme von Projektideen in die Regionale 2016 entscheidet, findet am 19.11.2014 statt.

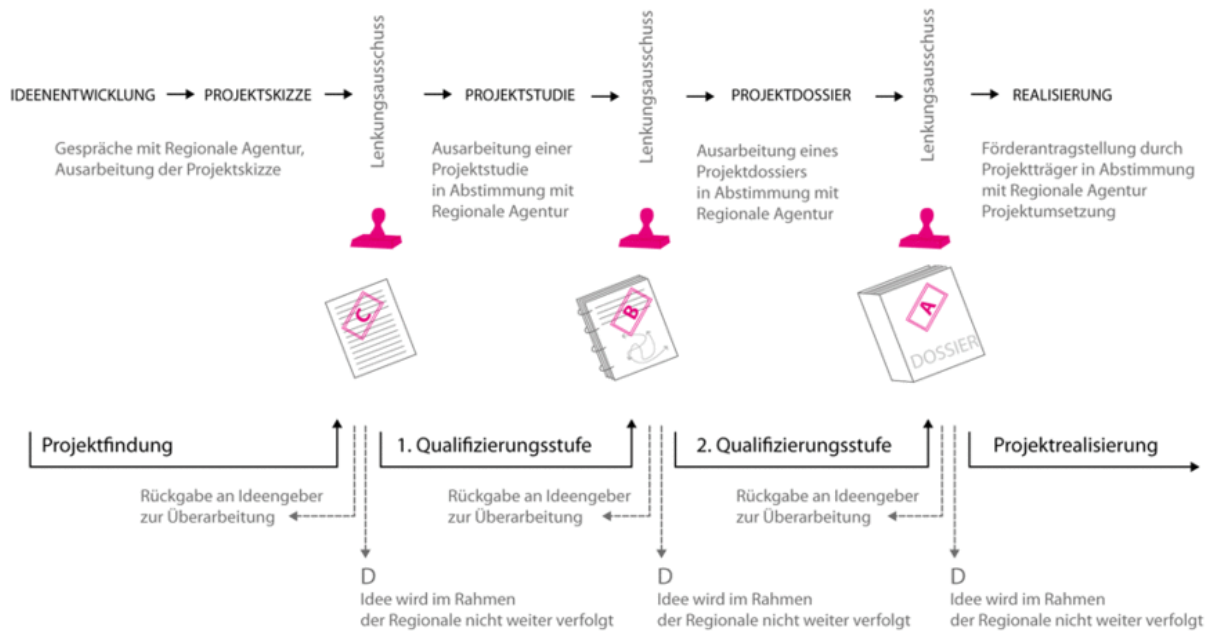


Abb. 1 Das Qualifizierungsverfahren der Regionale 2016

Wegen der Komplexität des Projektes wurde in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen am 02.07.2014 zunächst der aktuelle Projektstand vorgestellt (Berichtsvorlage 141/2014). Damit sollte den Fraktionen genügend Zeit gegeben werden, sich mit den Projektergebnissen auseinander zu setzen. In der Zwischenzeit wurde das Projektdossier fertiggestellt. Für das Einreichen des Dossiers sind kommunale Grundsatzbeschlüsse zur weiteren Unterstützung des Projektes erforderlich. Darüber hinaus werden Beschlüsse zu konkreten Programmanmeldungen (Förderprogramme) für einzelne Projektbausteine erforderlich. Die Einreichung des Projektdossiers zum 05.09.2014 erfolgt daher zunächst vorbehaltlich der anschließenden Bestätigung durch den Rat der Stadt und Coesfeld und der politischen Gremien der beiden anderen Projektkommunen Dorsten und Reken.

Hervorzuheben sind die komplexen Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse mit allen beteiligten Verkehrsbetreibern (Deutsche Bahn AG etc.), die zur parallelen Entwicklung von dreizehn Teilprojekten mit unterschiedlichen Akteuren unter den zeitlichen Restriktionen der Regionale notwendig wurden. Erste Erfolge in Bezug auf

- eine durchgehende Zugverbindung zwischen Coesfeld und Essen,
- das Schließen der heutigen Taktlücke am Vormittag,
- attraktive Fahrpreise über Tarifgrenzen hinaus durch die Einführung eines NRW-weiten „Schnupper-Abos“

konnten im Rahmen dieser Prozesse bereits erzielt werden.

Alle weiteren wesentlichen Informationen zum Projekt können dem Dossier entnommen werden, welches als Anlage beigefügt ist. Die Anlagen zum Dossier enthalten weitere Informationen und Arbeitsunterlagen, die den Projektstand näher dokumentieren, zum Verständnis aber nicht erforderlich sind. Aufgrund des Umfangs der Unterlagen wird daher darauf verzichtet, diese der Beschlussvorlage beizufügen.

Für einzelne Maßnahmen innerhalb der Bausteine „4.1.3 Anschlussmobilität: von/zu den Bahnhöfen mit Anschlussbussen, Fahrrädern, Pedelecs und Bedarfsverkehren“ und „4.3.2 Anschlussmobilität (Freizeitwege): Rad/Wanderwege untereinander und mit der Bahn vernetzen“ wurde durch die Bezirksregierung grundsätzlich die Förderfähigkeit über das Förderprogramm Nahmobilität bescheinigt. Für diese Maßnahmen haben die Projektträger Programmanmeldungen mit dem Förderdezernat 25 abgestimmt, ausformuliert und zwecks Vorabinformation bei der Bezirksregierung hinterlegt. Bei einem positiven Ratsbeschluss

werden die Anmeldungen offiziell eingereicht und dienen als Grundlage der Einplanungsgespräche mit dem Ministerium. Die Einplanungsgespräche für das Programm Nahmobilität finden voraussichtlich im Frühjahr 2015 statt. Im Einzelnen handelt es sich auf Coesfelder Stadtgebiet um die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen. Für weitere Maßnahmen (u.a.. Mobilitätsmanagement, Ausstattung der Erlebnisroute z.B. mit Sitzgelegenheiten und Informationstafeln) werden weitere Förderzugänge angestrebt, z.B. über das LEADER-Programm oder auch gegebenenfalls über die Förderung im kommunalen Klimaschutz. Sobald hier eine Klarheit besteht und konkrete Programmanmeldungen oder Zuwendungsanträge zu stellen sind, wird der jeweilige Projektstand dem Rat zur Entscheidung über eine Beteiligung der Stadt Coesfeld vorgelegt.

Verbesserte Anbindung an die RadBahn Münsterland

Zwischen Coesfeld und der Kreisstraße K 42 in Lutum verläuft die RadBahn auf vorhandenen Wirtschaftswegen. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Wegequalität, um den Abschnitt Coesfeld – Lutum auf einen vergleichbaren Standard wie im übrigen Abschnitt der RadBahn zu bringen. Durch die Förderrichtlinie Nahmobilität gibt es hier einen offiziellen Förderzugang, da nun auch außerorts liegende Fahrradstraßen förderfähig sind. Voraussetzung ist, dass die Wirtschaftswegen im Zuge der Maßnahme als Fahrradstraße (Zeichen 244/244a „Beginn/Ende einer Fahrradstraße“) ausgewiesen werden.

Diese Maßnahme ist Bestandteil eines Gesamtkonzeptes, welches als Ziel eine Aufwertung der Wegequalität im gesamten Abschnitt zwischen dem Coesfelder Stadtkern und dem nördlich des Bahnhaltdepunktes Lutum gelegenen Anschlusses an den auf der ehemaligen Bahntrasse geführten Wegeabschnitt und einen attraktiveren Anschluss des Billerbecker Stadtkernes an die RadBahn Münsterland hat. Maßnahmenträger für das Gesamtkonzept sind

- der Kreis Coesfeld,
- die Stadt Coesfeld,
- die Stadt Billerbeck und
- die Gemeinde Rosendahl.

Mit der Bezirksregierung wurde vereinbart, dass für die Einzelmaßnahmen auf den drei Gemeindegebieten und die Maßnahmen im Zuge der Kreisstraße K 42 jeweils separate Programmanmeldungen eingereicht werden

Anlagen zu dieser Maßnahme:

Erläuterungsbericht

Leistungs- und Kostenübersicht

Baustein	Gesamtsumme	Eigenmittel	Fremdmittel
Verbesserte Anbindung an die RadBahn Münsterland	357.000 €	102.000 €	255.000 €

Schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen in Richtung Innenstadt und Bahnhof

und

Umgestaltung der Dülmener Straße zur Schließung einer Lücke im Radwegenetz

Die Radwegeverbindungen aus den südlichen Stadtteilen und dem Ortsteil Lette in Richtung Stadtmitte und Bahnhof sind heute nicht optimal. Die Verbindung über die Dülmener Straße verläuft zwar nahezu geradlinig, weist für den Radfahrer aber deutliche Mängel auf. Damit genügt das Radverkehrsnetz in diesem Bereich nicht den veränderten Anforderungen, die in Zukunft z.B. durch die weitere Verbreitung von Pedelecs an ein solches Netz gestellt werden.

In seiner Sitzung am 31.01.2013 hat der Rat der Stadt Coesfeld beschlossen, dass die Verwaltung im Rahmen der Entwicklung des Innenstadtkonzeptes unter dem Entwicklungsschwerpunkt "Wegeverbindungen" mit besonderem Nachdruck auch das Thema "Radwege / Radschnellwege / Fahrradstraßen" vertritt und Maßnahmen zur Förderung dieser Thematik z.B. im Rahmen der Regionale 2016 ergreift.

Auf Grundlage dieses Beschlusses hat die Verwaltung die Planung für eine schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen in Richtung Innenstadt und Bahnhof zur Verbesserung des Radwegenetzes entwickelt. Ziel der Maßnahme ist eine Verlagerung der Radverkehre auf diese attraktive Verbindung und damit eine Entlastung der konflikträchtigen Radwegeverbindung unmittelbar entlang der Dülmener Straße.

Zweiter Baustein zur Verbesserung des Radwegenetzes ist das Schließen der heute vorhandenen Lücke im Radwegenetz entlang der Dülmener Straße (in südlicher Fahrtrichtung zwischen der Überführung der B 525 und der Baurat-Wolters-Straße). Diese Maßnahme ist bereits im Radwegekonzept (Stufe 2 aus dem Jahr 1999) als Maßnahme der 1. Priorität eingestuft. In den Verkehrsentwicklungsplan wurde sie als bereits in der Umsetzung befindliche Maßnahme übernommen, weil bereits damals erste Planungsunterlagen vorlagen (siehe z.B. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 25.01.2006, Beschlussvorlage 813/2005). Trotz zahlreicher Gespräche mit dem Kreis Coesfeld als Straßenbaulastträger und der Bezirksregierung als Fördergeber konnte aber bisher keine Umsetzungsreife erzielt werden. Im Zusammenhang mit dem Projekt BahnLandLust wurde nun noch einmal eine relativ kostengünstige Lösung entwickelt, mit dem Kreis Coesfeld abgestimmt und schließlich die Kosten ermittelt.

Die Umsetzung der Bausteine soll in Abstimmung mit der Bezirksregierung stufenweise erfolgen. Zunächst ist die Umsetzung der schnellen Radwegeverbindung vorgesehen. In Abhängigkeit vom Erfolg dieser Maßnahme, der finanziellen Situation der Stadt und der dann zur Verfügung stehenden Fördermittel soll anschließend die Dülmener Straße umgestaltet werden.

Anlagen zu dieser Maßnahme:

Erläuterungsbericht

Maßnahmenkonzept „Schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen ...“

Dülmener Straße - Ausbau Radwege

- Lageplan, Blätter 1 bis 3
- Querschnitte a-a bis e-e

Ob die in der Umgestaltung der Dülmener Straße enthaltene Neugestaltung des östlichen gemeinsamen Rad-/ Gehweges im Bereich der Grundstückszufahrten förderfähig ist, wird von der Bezirksregierung zunächst kritisch gesehen. Eine endgültige Entscheidung kann hier erst das Einplanungsgespräch bringen. In der folgenden Kostenübersicht wird zunächst davon ausgegangen, dass diese Teilmaßnahme nicht förderfähig ist. Über die Finanzierung der ebenfalls enthaltenen Teilmaßnahme „Umgestaltung von zwei Busbuchten zu Buskaps einschließlich der barrierefreien Ausgestaltung“ laufen derzeit Gespräche mit dem NWL über eine parallele Förderung. Diese Förderung wurde in der Kostenzusammenstellung bereits berücksichtigt.

Baustein	Gesamtsumme	Eigenmittel	Fremdmittel
Schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen in Richtung Innenstadt und Bahnhof	210.000 €	60.000 €	150.000 €
Umgestaltung der Dülmener Straße zur Schließung einer Lücke im Radwegenetz	130.000 €	54.500 €	75.500 €

Ergänzungen im Radverkehrsnetz NRW (RVN)

Das Radverkehrsnetz im Münsterland ist stark touristisch geprägt. Durch einige Ergänzungen sollen die Erreichbarkeit der Bahnhöfe und der Innenstädte, die Verbindungen von den Bahnhöfen zu den überregionalen Themenrouten und die Routenführung für den Alltagsfahrer verbessert werden. Zu den Maßnahmen auf Coesfelder Stadtgebiet gehören:

- die Ausweisung der Alltagsroute Coesfeld Rorup
- die verbesserte Anbindung des Bahnhofes Coesfeld an das RVN NRW
- die Ausweisung der schnellen Radwegeverbindung Coesfeld-Süd
- die Anbindung des Bahn-Haltepunktes Lette an die überörtlichen Themenrouten
- die Ausweisung einer Erlebnisroute im BahnLandLust-Korridor.

Es handelt sich um reine Beschilderungsmaßnahmen (rot-weiße Beschilderung im RVN).

Baustein	Gesamtsumme	Eigenmittel	Fremdmittel
Alltagsroute Coesfeld - Rorup	3.000 €		
verbesserte Anbindung des Bahnhofes Coesfeld an das RVN NRW	4.600 €		
Ausweisung der schnellen Radwegeverbindung Coesfeld-Süd	3.100 €		
Anbindung des Bahn-Haltepunktes Lette an die überörtlichen Themenrouten	500 €		
die Ausweisung einer Erlebnisroute im BahnLandLust-Korridor	250		
Summen	11.450 €	3.450 €	8.000 €

Anlagen:

- Projektdossier
- Verbesserte Anbindung an die RadBahn Münsterland
 - Erläuterungsbericht
 - Leistungs- und Kostenübersicht

- Schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen / Umgestaltung der Dülmener Straße zur Schließung einer Lücke im Radwegenetz
 - Erläuterungsbericht
 - Maßnahmenkonzept „Schnelle Radwegeverbindung aus den südlichen Stadtteilen ...“
 - Dülmener Straße - Ausbau Radwege, Lageplan, Blätter 1 bis 3
 - Dülmener Straße - Ausbau Radwege, Querschnitte a-a bis e-e